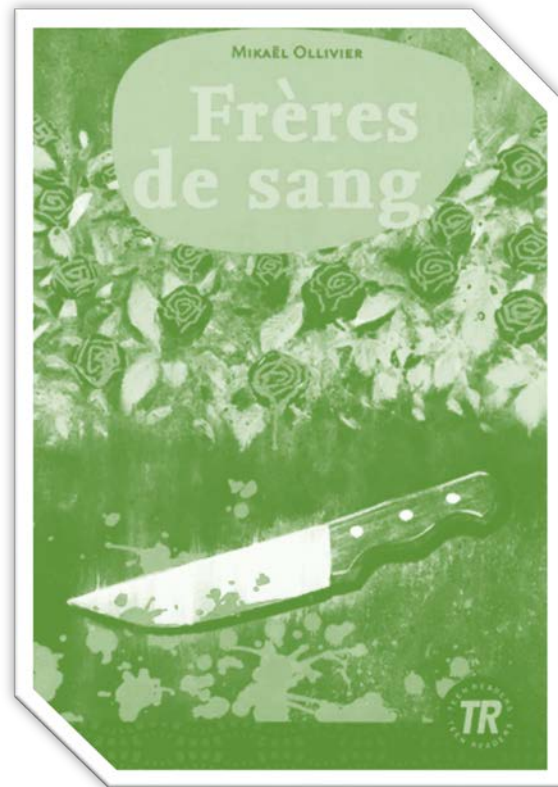


LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

3. RÉSUMÉ

3 Leseverstehen und *résumé*

Die Aufgabe, ein *résumé* zu verfassen, verlangt genaues Textverständnis, bei dem zwischen relevanten und weniger relevanten Informationen unterschieden wird und bei dem aus mehreren Detailinformationen gegebenenfalls Schlussfolgerungen in Bezug auf eine allgemeinere Aussage gezogen werden müssen, die nicht explizit im Text stehen. Zusammenfassungen narrativer Texte wie einzelner Kapitel des Jugendromans von Mikaël Ollivier zu schreiben, die für den unkundigen Leser den Inhalt nachvollziehbar wiedergeben, ist für Schülerinnen und Schüler am Ende der 8. Klasse nicht leicht. Sie kennen die Inhaltsangabe in der Regel aus dem Fach Deutsch, wo im Gymnasium in der 7. und/oder 8. Klasse die Textsorte eingeführt und geübt wird. Die Schwierigkeit besteht neben dem Umstand, dass ein fremdsprachlicher Text vorliegt, der sich ihnen nicht so schnell zu erschließen scheint wie eine deutsche Textgrundlage, dass die Lernenden Ortswechsel und Zeitangaben berücksichtigen und den Handlungsfortschritt kurz fassen müssen. Sind Dialoge im Text enthalten, muss deren Fragestellung und Ergebnis auf den Punkt gebracht werden, welche oft nicht wörtlich im Text stehen. Die Schülerinnen und Schüler müssen hier eine Abstraktionsleistung vollbringen und Schlussfolgerungen aus dem Dialogverlauf ziehen. Werden im Text zusätzlich Überlegungen, Hypothesen und Fragen des Erzählers zur Situation entfaltet, ist eine Zusammenfassung für einen Lernenden, der gerade dabei ist, das GeR-Niveau A2 zu erreichen, besonders schwer oder eine Überforderung. Aus diesem Grund eignen sich nicht alle Kapitel des Jugendromans *Frères de sang* zur Einführung und zum Üben eines *résumé* und auch nicht für eine Lernerfolgskontrolle.

Bevor ein Kapitel für ein *résumé* ausgewählt wird, muss dessen Eignung dahingehend geprüft werden, ob die Schülerinnen und Schüler über die sprachlichen Mittel verfügen, um eine angemessene Kurzfassung zu formulieren. Der Bildungsplan 2016 verlangt nicht, dass die Schülerinnen und Schüler prinzipiell ohne Hilfestellungen Zusammenfassungen zu verfassen in der Lage sind¹. Entspricht die Textgrundlage den oben genannten Erfordernissen, ist es möglich, den Lernenden Hilfestellungen zu geben, beispielsweise um ihnen das Strukturieren oder das Abstrahieren an einzelnen Stellen zu erleichtern.

In *Frères de sang* folgt auf die Einführung der Personen sowie die Entfaltung des Falles und der Personenkonstellation eine Reihe von Kapiteln (8, 9, 11), die keine umfangreichen Dialoge, aber explizite Orts- und Zeitangaben enthalten und deren Handlung wenig komplex ist. Diese Kapitel eignen sich zur Einführung und zum Üben des *résumé*. In dem folgenden Vorschlag wird in zwei Schritten auf drei Niveaus an das selbstständige Verfassen einer Inhaltsangabe herangeführt². Darauf folgen Vorschläge für Kapitel unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, die als Grundlagen für weitere Zusammenfassungen gewählt werden können.

3.1 Chapitre 8

- **Bewusstsein schaffen für:**
 - o **die zeitliche Abfolge der Ereignisse**
 - o **die Bedeutung von Ortsangaben**
 - o **relevante und weniger relevante Handlungselemente**
 - o **Textkohärenz**
- **Einführung in die Textgliederung anhand einer Strukturübersicht**

Die Schülerinnen und Schüler lesen das 8. Kapitel und erhalten Fdt 10, auf dem das Kapitel bereits in Sinnabschnitte untergliedert ist. In jedem dieser Abschnitte vollzieht sich ein neuer Handlungsschritt, an dem gegebenenfalls neue Personen beteiligt sind und bei dem sich auch ein Ortswechsel vollziehen kann. Die Fragen zu den einzelnen Abschnitten sollen die Aufmerksamkeit der Lernenden auf diese Angaben und wechselnden Bedingungen richten. In zwei Fällen ist das zentrale Element der Handlung bzw. des Handlungsfortschritts bereits formuliert. In einem ersten Schritt unterstreichen die Schülerinnen und Schüler im Text die relevanten Informationen und übertragen sie in die Gliederung.

Ein Vorschlag für die Auswertung: Beim Vergleich der Schülerlösungen könnte darauf geachtet werden, dass jeweils die knappste und dichteste Formulierung als Ergebnis festgehalten wird. Auf diese Weise kann

¹ vgl. Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache 3.1.3.5 Schreiben Teilkompetenz 4, 3.1.4 Text- und Medienkompetenz Teilkompetenz 2.

² Mit den einzelnen Schritten wird der Aufbau der Teilkompetenzen 2, 3, 6 und 7 des Leseverstehens (3.1.3.2) sowie die Teilkompetenzen 4 und 9 des Schreibens (3.1.3.5) im Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache gefördert bzw. vollzogen.

exemplarisch die Frage diskutiert werden, an welchen Stellen Details besser in einer allgemeineren Formulierung aufgehen bzw. zwischen relevanten und weniger relevanten Informationen unterschieden werden muss. Bereits beim ersten Abschnitt stellt sich zum Beispiel die Frage, ob die Englischlehrerin und einzelne Klassenkameraden, deren Verhalten sich von dem der Mehrzahl der Schüler und Lehrer unterscheidet, eigens erwähnt werden müssen. Stattdessen könnte man knapper formulieren: *Presque tout le monde regarde Martin avec horreur.*

In einem weiteren Schritt können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schülerlösungen (Fdt 11) mit dem gemeinsamen Ergebnis und der Anleitung auf der *fiche d'écriture* « *Faire le portrait* » vergleichen und beurteilen, an welchen Stellen diese mehr oder weniger gelungen sind. Ferner könnten die Lernenden die Konnektoren und Bindewörter markieren, welche in den Beispiellösungen gebraucht werden. Dabei ist davon auszugehen, dass bei allen drei Beispielen die Textgrundlage richtig verstanden wurde. Ziel ist nur, dass die Schüler die Vorgehensweise (Art und Weise des Bündelns, Konnektorengebrauch), die Vollständigkeit und die Abfolge der Informationen in den *résumés* betrachten. Es handelt sich bei Fdt 11 um Texte einer 8. Klasse, die im 4. Quartal des Schuljahrs 2014/15 verfasst wurden. Die sprachlichen Fehler wurden für die Arbeitsblätter korrigiert. Die gleichen Schülerlösungen finden sich in unkorrigiertem und anonymisiertem Zustand auf dem zweiten Teil des Arbeitsblattes. Diese haben mehr den Zweck, dem Unterrichtenden einen Eindruck von dem zu verschaffen, was Schülerinnen und Schüler des sehr guten bis befriedigenden Leistungsbereichs auf dem GeR-Niveau A2 zu erbringen vermögen, und sollten vor einer Vervielfältigung entfernt werden.

Differenzierungsmöglichkeit: Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler könnten zwei der vorgeschlagenen Texte prüfen, leistungsschwächere in der gleichen Zeit nur einen. Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Auswahl der Texte davon abhängig zu machen, welche Stellen und Aspekte vorher im Detail besprochen wurden.

3.2 Chapitre 9

- **Einüben der Textgliederung**
- **Übung: selbstständiges Verfassen eines résumé**

Die Schülerinnen und Schüler bekommen nach der Lektüre den Auftrag, das Kapitel 9 in vier bis fünf Sinnabschnitte zu unterteilen und sich an den Angaben bzw. Fragen zu orientieren, die auf Fdt 11 gestellt werden, um Zeitpunkt, Ort, Personen und Handlung(sfortschritt) eines Absatzes festzustellen. Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler können ein bereits vorstrukturiertes Blatt erhalten, in das zwei Aspekte eingetragen sind, deren Formulierung diesen Lernenden schwerer fallen dürfte, weil sie, um zu verstehen, Informationen verschiedener weiter auseinanderliegender Textstellen gedanklich verknüpfen müssen. Alle Schülerinnen und Schüler unterstreichen die Textstellen, die relevante Aussagen enthalten.

Ein zweiter Schritt widmet sich der Einleitung. Diese Einführung in einen Text – insbesondere die treffende Angabe des zentralen Handlungsfortschritts in einem Auszug aus einem Kriminalroman - fällt Schülerinnen und Schülern in der 8. Klasse auch im Deutschen nicht leicht. Insofern liegt es nahe, ihnen eine Reihe einfacher „Textchunks“ vorzulegen, die sie sich aneignen und die sie an die jeweilige Textgrundlage anpassen, wenn sie ein neues *résumé* formulieren. Auf Fdt 13 werden vier verschiedene Beispiele vorgeschlagen, die sprachlich geeignet sind, die aber hinsichtlich des Themas bzw. des zentralen inhaltlichen Aspekts mehr oder weniger gelungen sind. Diesen Unterschied gilt es herauszuarbeiten. Des Zeitaufwands wegen ist es durchaus denkbar, dass die Begründung für die auszusondernden Beispiele A und D auf Deutsch erfolgt. Gegebenenfalls können für die Einleitungen A und D Verbesserungen formuliert werden, so dass der Lerngruppe schließlich vier Beispiele für treffende Einleitungen vorliegen. An dieser Stelle spätestens sollte die *fiche d'écriture* « *Résumer un texte* » eingeführt und die bisher erarbeiteten Strukturhinweise (*quand?*, *où?*, *qui?*, *quoi?*) damit abgeglichen werden.

Als dritten Schritt verfassen die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des Erarbeiteten ein eigenes *résumé*. Will man ihnen ein Beispiel für eine gelungene Inhaltsangabe vorlegen, kann das Beispiel B aus Fdt 4 aus dem Kontext des *portrait*-Schreibens herausgelöst werden und zu diesem Zweck eingesetzt werden.

3.3 Chapitres 10-13

- **zunehmend selbstständiges Leseverstehen, auch ohne die Stütze von geschlossenen und halboffenen Aufgaben**
- **selbstständiges Verfassen eines *résumé***

Die vier Kapitel 10-13³ stellen die einzelnen Schritte der Fahndung dar, die Martin unterstützt durch seine Großmutter unternimmt: Durch verschiedene Schlüsse und Maßnahmen kommen die beiden auf die Spur des Täters. Hinsichtlich der Charaktere oder eines Tatmotivs liefern diese Kapitel keine Aufschlüsse. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler vor allem die Ergebnisse der Untersuchung verstehen müssen. Als Grundlage eines *résumé* in Klasse 8 eignen sich aber nur das 11. und das 13. Kapitel, weil Kapitel 10 und 12 verhältnismäßig lange Dialoge und Überlegungen Martins enthalten, die einen abstrahierenderen Zugriff bzw. eine größere Variabilität im Ausdrucksvermögen erfordern, als sie die Lernenden bis dahin in der Regel erworben haben. Aus diesem Grund wird im Rahmen dieser Unterrichtseinheit ein Aufgabenvorschlag gemacht, mit dessen geschlossenen Aufgaben der zentrale Inhalt der Kapitel 10 und 11 erarbeitet werden kann (Fdt 14). Wenn das grundlegende Verständnis der Kapitel so gesichert ist, können die Schülerinnen und Schüler mit den erworbenen Analysemethoden und der *fiche d'écriture* selbstständig ein *résumé* des Kapitels 11 verfassen. Der Evaluationsbogen in Fdt 16 kann zur gegenseitigen Evaluation (inhaltliche Vollständigkeit, ausgewählte sprachliche Aspekte) oder für eine Rückmeldung des Unterrichtenden an die Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Das Kapitel 13 ist aufgrund seines sehr deutlichen dreischrittigen Aufbaus, bei dem zunächst der Verdacht gegen zwei Gartenarbeiter ausgeräumt und Loïc Lascan als Hauptverdächtiger deutlich wird, noch einfacher zusammenzufassen. Setzt man dieses Kapitel für eine Lernerfolgskontrolle an, ist es wegen seiner einfachen Struktur nahe liegend, auf vorangehende Aufgaben zur Sicherung des Leseverstehens von Kapitel 12 und 13 zu verzichten. Darüber hinaus eignen sich für eine Lernerfolgskontrolle die Kapitel 16 und 19. Letzteres ist die anspruchsvollste der hier vorgeschlagenen Textgrundlagen, weil die Schülerinnen und Schüler aus zwei verschiedenen Textpassagen und nicht ausdrücklichen Angaben erschließen müssen, dass ein Polizist ermordet wurde.

³ Im Kapitel zur Integration grammatischer Strukturen, deren Erwerb in den Lehrwerkseinheiten an das Ende der 8. Klasse gesetzt wird, wird ein Vorschlag zur Einführung und Übung von *être en train de faire qc* und *venir de faire qc* gemacht. Mit diesen Strukturen kann im Rahmen eines *résumé* die zeitliche Abfolge von Handlungen verdeutlicht werden.

3.4 Fiches de travail 10-16

Fdt 10 Chapitre 8 – préparation d'un résumé

Voici les étapes principales des événements que Martin raconte dans le chapitre 8.

Pour préparer un résumé, cherchez dans chaque passage les informations demandées par les questions et soulignez-les. Les questions correspondent à l'ordre des informations dans le texte.

<p>p. 24, l. 1 – l. 9</p> <p>Quand ?</p> <p>Où ?</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ? On regarde Martin avec horreur, on se moque de lui ou on l'injurie.</p>
<p>p. 24, l. 10 – 18</p> <p>Où ? à la maison</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ? On discute de la situation de Brice. André pense qu'il va prendre la peine maximale et que son avocat doit avouer qu'il est coupable.</p>
<p>p. 24, l. 19 – p. 25, l. 11</p> <p>Où ?</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ?</p>
<p>p. 25, l. 12 – p. 26, l. 5 (p. 25, l. 12 – p. 26, l. 7)</p> <p>Qui ? André</p> <p>Quoi ? Il montre une cassette vidéo où il y a la bande d'une caméra de surveillance. La bande montre une personne qui entre dans l'immeuble de M. Lamoureux, l'une des victimes. Cette personne ressemble à Brice. Le film est du soir avant la mort de M. Lamoureux.</p>
<p>p. 26, l. 6 – l. 10 (p. 26, l. 9 – l. 12)</p> <p>Quand ?</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ?</p>

Fdt 11 Chapitre 8 – Différentes solutions proposées par des élèves de quatrième

Comparez les résumés d'élèves et comparez-les à votre structure et aux conseils de la fiche d'écriture.

A

Le lundi après que la police a emmené Brice, Martin va au collège. Mais tous les élèves l'injurient et c'est l'horreur pour lui. Seulement quelques copains et un professeur lui demandent comment il va malgré que les journaux parlent beaucoup de l'affaire de Brice. A la maison, il raconte sa journée à sa mère, son père et à André, l'avocat des Lemeunier. Un peu plus tard, il monte dans sa chambre. Là-bas, il écoute ses parents et André. Quand ils disent qu'il faut plaider Brice coupable, il descend l'escalier et se dispute avec eux. Les parents pensent que Brice est coupable mais Martin veut prouver qu'il est innocent. Puis, André montre à Martin une vidéo d'une caméra de surveillance qui est installée dans une banque près de l'immeuble de M. Lamoureux. Il était l'ancien prof de maths de Brice et il est une des cinq victimes. Dans cette vidéo, il y a une personne qui a la même taille et les mêmes vêtements que Brice. Mais on ne voit pas son visage. Ensuite, André parle à Martin et lui explique que le lendemain, on a trouvé M. Lamoureux mort dans sa salle de bains. La nuit, Martin décide de faire sa propre enquête parce qu'il ne croit pas que la personne de la vidéo soit Brice. C'est pourquoi il veut trouver une explication.

B

Le lundi après que les policiers ont arrêté Brice, Martin est au collège. C'est l'horreur pour lui parce que tout le monde le regarde. Après les cours, André et Mme et M. Lemeunier sont au salon. Martin leur raconte sa journée et puis, André lui conseille de rester chez lui pendant quelque temps. Alors, Martin monte dans sa chambre. Malgré tout, il laisse la porte ouverte pour entendre ce qu'ils disent. Il entend qu'ils disent que Brice est coupable et qu'il va prendre la peine maximale. Martin est furieux et descend l'escalier. Il crie qu'il pense que c'est très mal de penser que Brice est coupable. André veut calmer Martin, mais cela le rend seulement plus furieux. Tout à coup, André dit qu'il veut lui montrer une vidéo d'une caméra de surveillance. Elle montre l'immeuble de M. Lamoureux la veille du jour où il a été trouvé mort. De plus, on peut voir une personne qui a l'air d'être Brice. Tout est identique, mais on ne peut pas voir son visage. La personne entre dans l'immeuble du professeur de maths. Les autres pensent que c'est Brice, mais Martin est sûr que c'est impossible. Cette nuit-là, il commence sa propre enquête. Il sait : il va trouver une explication et la preuve que Brice est innocent.

C

Le roman « Frères de sang » qui est écrit par Mikaël Ollivier raconte l'histoire d'un jeune qui veut prouver l'innocence de son frère qui est soupçonné d'avoir tué cinq personnes. Le chapitre 8 est important parce que Martin prend la décision de faire sa propre enquête. Quand Martin arrive à la maison, l'avocat André est au salon avec les parents de Martin. Martin a passé une journée horrible à l'école parce que tout le monde l'a regardé comme s'il avait du sang sur lui. A la maison, Martin va dans sa chambre mais il laisse la porte ouverte pour entendre ce qu'André dit. Un peu plus tard, Martin entend qu'André dit qu'il faut plaider coupable. Martin va au salon et crie. Il est très choqué et ne peut pas croire que Brice a tué cinq personnes. Pour prouver à Martin que Brice est coupable, André met une cassette vidéo et allume la télé. C'est une bande d'une caméra de surveillance. On peut voir la maison du professeur de maths de Brice. Puis, un garçon arrive. Il a la même taille, les mêmes vêtements et la même casquette de base-ball que Brice. Et cette personne marche aussi comme Brice. On ne peut pas voir le visage. La bande date de la nuit avant le matin où M. Lamoureux a été trouvé mort dans sa salle de bains. Martin est choqué. Mais il ne peut pas croire que son frère ait tué cinq personnes et décide de trouver une explication.

Originale – anonymisiert, unkorrigiert

A'

Le lundi après la police a emmené Brice, Martin va au collège. Mais toutes élèves l'injurient et c'est l'horreur pour lui. Seulement quelques copains et un prof lui demandent comment il va malgré les journaux parlent beaucoup de cette affaire avec Brice. A la maison, il raconte sa journée à sa mère, son père et André, l'avocat des Lemeunier. Un peu plus tard, il monte dans sa chambre. Là-bas, il écoute ses parents et André. Quand ils disent qu'il faut plaider coupable, il descend l'escalier et se dispute avec eux. Les parents pense que Brice est coupable mais Martin veut prouver qu'il est innocent. Puis André montre Martin une vidéo d'une caméra de surveillance qui était installé dans une banque près de l'immeuble de M. Lamoureux. Il était l'ancien prof de maths de Brice et il est une des cinq victimes. Dans cette vidéo, il y a une personne qui a la même taille et les mêmes vêtements que Brice. Mais on ne voit pas son visage. Ensuite André parle à Martin et lui explique qu' on a trouvé M. Lamoureux le lendemain mort dans sa salle de bains. La nuit, Martin décide de faire une propre enquête parce qu'il ne croit que c'est Brice dans la vidéo. C'est pourquoi il veut trouver une explication pour cela.

B'

Le lundi après les policies ont arrêté Brice, Martin est au collège. C'est l'horreur pour lui parce que tout le monde le regardent. Après les cours, André et Mme et M Lemeunier sont au salon. Martin leur raconte de sa journée et puis, André le conseille qu'il reste chez lui pendant quelque temps. Alors Martin monte dans sa chambre. Malgré il laisse la porte ouverte pour entendre ce qu'ils disent. Il entend comment ils disent que Brice est coupable et qu'il va prendre la peine maximale. Martin est furieux et descendu l'escalier. Il crie qu'il prend que c'est très mal de les trois qu'ils pensent que Brice est coupable. André veut calmer Martin, mais ça le fait seulement plus furieux. Tout à coup André dit qu'il veut le montre une vidéo d'une caméra de surveillance. Elle montre l'immeuble de M. Lamoureux au lendemain il a été trouvé mort. De plus, on peut voir une personne qui regarde comme Brice. Tous est même, mais on ne peut pas voir son visage. La personne va chez l'immeuble du professeur de maths. Les autres pensent que c'est Brice, mais Martin s'est sûr c'est impossible. Cette nuit-là, il commence de sa propre enquête. Il sait : il va trouver un explication et preuve que Brice est innocent.

C'

Le roman « Frères de sang » qui est écrit par Mikaël Ollivier raconte l'histoire d'un jeune qui veut montrer l'innocence de son frère qui est soupçonné d'avoir tué cinq personnes. Le chapitre 8 est important parce que Martin prend la décision de faire sa propre enquête.

Quand Martin arrive à la maison, l'avocat André est au salon avec les parents de Martin. Martin avait un jour d'horreur à l'école parce-que tout le monde a lui regardé comme il avait sang sur lui. A la maison, Martin va dans sa chambre mais il laisse la porte ouverte pour entendre ce que André dit. Un peu plus tard Martin écoute comme André dit ce que Brice est plaider coupable. Martin vais au salon et crie à ses parents et André ce qui c'est fait. Il est très choqué et ne peut pas croire pas que Brice a tué cinq personnes. Pour preuve Martin que Brice est coupable, André mets une cassette et allume la télé. C'est une bande d'une caméra de surveillance. On peut voir la maison de le professeur de maths de Brice. Puis un garçon arrives. Il a la même taille, les mêmes vêtements et la même casquette de base-ball que Brice. Et cette personne marches comme Brice aussi. On ne peut pas voir la visage. La bande est d'une nuit. Et le lendemain, M. Lamoureux a été trouvé mort dans son salle de bains. Martin est choqué. Mais il ne croire pas que son frère a tué cinq personnes et il dois trouver l'explication.

Fdt 12 Chapitre 9 – préparation d'un résumé – niveau 2

Lisez le texte. Soulignez les passages où vous trouvez les informations demandées. Complétez la liste : résumez l'action de chaque paragraphe en peu de phrases.

p. 27, l. 1 – l. 11

Quand ?

Qui ?

Quoi ? Le problème : Martin sait très peu de choses sur les meurtres et il ne peut pas demander d'informations à André ni au commissaire Despart. Car personne ne doit savoir qu'il essaie seul de prouver l'innocence de Brice.

p. 27, l. 12 – p. 29, l. 4

Quand ?

Où ?

Qui ?

Quoi ? Martin demande à un journaliste de lui chercher des informations sur les victimes. Pour le « payer », il propose de lui donner une interview exclusive le lendemain.

p. 29, l. 6 – l. 9

Où ?

Qui ?

Quoi ?

p. 29, l. 11 – l. 25

Quand ?

Où ? devant le domaine de Sans-Souci

Qui ?

Quoi ?

Fdt 13 Chapitre 9 – l'introduction d'un résumé

Voici quatre introductions de résumés du chapitre 9. Lisez-les et comparez ce qu'on y dit sur l'action. Décidez quels textes ne sont pas réussis et dites pourquoi.

A

Dans le chapitre 9 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, l'auteur raconte comment Martin trouve une solution pour son problème.

B

Mikaël Ollivier, l'auteur du roman « Frères de sang », raconte dans le chapitre 9 que Martin fait un marché avec un journaliste pour avoir des renseignements détaillés sur les victimes.

C

Dans le chapitre 9, l'auteur du roman « Frères de sang » Mikaël Ollivier présente le début de l'enquête personnelle de Martin qui comprend qu'il lui faut plus de renseignements sur les victimes.

D

Dans le chapitre 9, Martin – le protagoniste du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier – raconte qu'il n'a pas assez d'informations sur les victimes.

Fdt 14 Chapitres 10 et 11 – compréhension de l'écrit

n° 1

Cochez la réponse correcte.

Martin veut vérifier si l'emploi du temps de Brice correspond aux jours des assassinats.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 2

Cochez la réponse correcte.

Boris Vaniolski habitait à Grenoble. Il a été tué un jour où Brice était à Grenoble.

La grand-mère de Brice et de Martin habite dans cette ville.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 3

Cochez la réponse correcte.

La grand-mère se souvient exactement du séjour de Brice à Grenoble et de la nuit du 18 février.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 4

Cochez la réponse correcte.

Contrairement à Martin, la grand-mère pense que Brice est coupable.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 5

Cochez la réponse correcte.

Martin a l'idée d'une piste: Il pense aux jardiniers qui travaillent dans le quartier des Lemeunier. Ils ont installé le massif des rosiers où on a enterré une victime.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 6*Cochez la réponse correcte.*

Un voisin donne à Martin une facture de l'entreprise de jardinage.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

n° 7*Cochez la réponse correcte.*

Martin téléphone à l'entreprise de jardinage pour savoir quels employés ont travaillé dans le jardin il y a trois mois.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

n° 8*Cochez la réponse correcte.*

Quand la secrétaire quitte le bureau, Martin y entre et prend un trousseau de clés.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

n° 9*Cochez la réponse correcte.*La nuit, Martin cambriole⁴ le bureau de l'entreprise. Il y trouve la liste des jardiniers et en fait une photocopie.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

⁴ cambrioler qc – in etw. einbrechen

Fdt 15 Chapitres 10 et 11 – Solutions : compréhension d l'écrit

n° 1

Cochez la réponse correcte.

Martin veut vérifier si l'emploi du temps de Brice correspond aux jours des assassinats.

« **j'ai allumé mon ordinateur pour comparer l'emploi du temps de Brice avec les dates des meurtres** », p. 30, l. 1-3.

vrai

faux

X

n° 2

Cochez la réponse correcte.

Boris Vaniolski habitait à Grenoble. Il a été tué un jour où Brice était à Grenoble.

La grand-mère de Brice et de Martin habite dans cette ville.

« **le cas de Boris Vaniolski ! Il habitait la France depuis deux ans, à Grenoble, et la date de sa mort correspondait exactement à celle d'un séjour de Brice dans cette ville, chez notre grand-mère maternelle** », p. 30, l. 13-17 (p. 30, l. 14-18).

vrai

faux

X

n° 3

Cochez la réponse correcte.

La grand-mère se souvient exactement du séjour de Brice à Grenoble et de la nuit du 18 février.

« **– Le 18 février, vers minuit, est-ce qu'il était avec toi ?**« **– J'ai dit à la police que je ne m'en souviens pas** », p. 31, l. 7-8 (p. 31, l. 7-10)

vrai

faux

X

n° 4

Cochez la réponse correcte.

Contrairement à Martin, la grand-mère pense que Brice est coupable.

« **– Je suis sûr que Brice est innocent.**« **– Moi aussi !** », p. 31, l. 13-14 (p. 31, l. 14-15)

vrai

faux

X

n° 5

Cochez la réponse correcte.

Martin a l'idée d'une piste: Il pense aux jardiniers qui travaillent dans le quartier des Lemeunier. Ils ont installé le massif des rosiers où on a enterré une victime.

« **C'est alors que j'ai eu une idée ! On avait enterré Juliette dans notre jardin sous les rosiers. [...] Et le nouveau massif de rosiers avait justement été planté il y a trois mois. Par qui ? Par l'équipe de jardiniers qui entretient les jardins du**

Domaine de Sans-Souci. Cette fois, j'avais une piste », p. 32, l. 5-11 (p. 32, l. 5-12).

vrai

faux

X

n° 6

Cochez la réponse correcte.

Un voisin donne à Martin une facture de l'entreprise de jardinage.

« Je suis allé dans le bureau de papa [...] j'ai vu, sur les documents posés sur le bureau, la dernière facture de Jardins services », p. 33, l. 1-4.

vrai

faux

X

n° 7

Cochez la réponse correcte.

Martin téléphone à l'entreprise de jardinage pour savoir quels employés ont travaillé dans le jardin il y a trois mois.

« je suis arrivé à vélo devant les bureaux de Jardins services. [...] Je ne pouvais pas entrer et lui demander la liste des jardiniers qui avaient travaillé à Sans-Souci il y a trois mois », p. 33, l. 15-21.

vrai

faux

X

n° 8

Cochez la réponse correcte.

Quand la secrétaire quitte le bureau, Martin y entre et prend un trousseau de clés.

« Tout à coup, la secrétaire s'est levée et est sortie du bureau. [...] J'ai vu derrière la porte, des trousseaux de clés. J'en ai pris un », p. 33, l. 21 – p. 35, l. 3.

vrai

faux

X

n° 9

Cochez la réponse correcte.

La nuit, Martin cambriole le bureau de l'entreprise. Il y trouve la liste des jardiniers et en fait une photocopie.

« Le soir à 22 heures [...] Je suis arrivé devant le bureau. Il n'y avait personne. Tout s'est passé très facilement. La troisième clé était la bonne. Je suis entré. Il n'y a pas eu d'alarme. J'ai trouvé le dossier. La photocopieuse était encore allumée. J'ai photocopié la liste des jardiniers » p. 35, l. 7, 11-16 (p. 35, l. 8, 13-18)

vrai

faux

X

Fdt 16 Fiche d'évaluation – résumé du chapitre 11

Solution modèle

Dans le chapitre 11 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, le narrateur raconte comment il trouve la liste des jardiniers.

Dans le bureau de son père, Martin cherche un document de l'entreprise de jardinerie qui a travaillé dans le jardin de sa famille parce qu'il veut savoir le nom de cette entreprise. Martin vient de trouver une facture sur le bureau quand, tout à coup, son père entre. Martin est choqué – mais son père ne s'intéresse pas au document dans la main de son fils et il ne s'intéresse pas non plus à Martin.

Une heure plus tard, Martin est devant les bureaux de l'entreprise Jardins services. Il regarde par la fenêtre : la secrétaire est en train de travailler. Quand elle sort de la pièce, il entre, regarde autour de lui et prend un trousseau de clés qu'il trouve derrière la porte. Puis, il quitte les bureaux. Peu après, la secrétaire revient.

La nuit, à 22 heures, Martin est à nouveau devant l'immeuble de Jardins services où il n'y a plus personne. Il entre dans la maison sans problèmes avec une des clés du trousseau et cherche le dossier du Domaine de Sans-Souci. Quand il a trouvé la liste des jardiniers qui ont travaillé dans le jardin des Lemeunier trois mois avant, il la photocopie. Ensuite, remet la clé à sa place et quitte les bureaux.

A. Vérifie le **contenu** et la **structure** de ton résumé.

Introduction

Le titre

L'auteur

L'événement principal : Martin trouve la liste des jardiniers.

p. 33, l. 1-4

- dans le bureau de M. Lemeunier
- Martin
- Martin veut trouver le nom de l'entreprise de jardinerie. Finalement, il trouve une facture de Jardin services sur le bureau. Tout à coup, son père entre. Martin est choqué, mais son père ne s'intéresse pas à son fils ni au document qu'il a à la main.

p. 33, l. 5-13

- Martin, M. Lemeunier
- Tout à coup, M. Lemeunier entre. Martin a un choc. Mais son père ne s'intéresse pas au document que Martin a en main.

p. 33, l. 15 - p. 35, l. 5 (p. 33, l. 15 - p. 35, l. 6)

- une heure plus tard
- devant les bureaux de Jardins services
- Martin, puis : la secrétaire
- Martin arrive et regarde par la fenêtre : Tout à coup la secrétaire sort du bureau, il entre, regarde autour de lui et prend un trousseau de clés qui se trouve derrière la porte. Quand il est sorti, la secrétaire revient.

p. 35, l. 6-17 (p. 35, l. 8-19)

- le soir, à 22 heures
- Martin arrive devant le bureau. Il n'y a personne.
- Il entre facilement dans le bureau avec une des clés du trousseau. Il n'y a pas d'alarme.
- Il trouve le dossier et photocopie la liste des jardiniers qui ont travaillé dans le jardin des Lemeunier.
- Il raccroche la clé et part.

B. Vérifie le style, l'orthographe et la grammaire de ton texte:

Schlüssige und grammatisch richtige Textbezüge gesetzt?	Passen Begleiter und Nomen zusammen? Passen Subjekt und Verbformen zusammen (sg. – sg. / pl. – pl.)? Bindewörter treffend verwendet? Zeitabläufe und Abfolgen verdeutlicht? Begründungen, Folgen ausgedrückt ? klare Ortsangaben gemacht?	la clé, les bureaux, cette entreprise ... les jardiniers qui ont travaillé et, mais, c'est pourquoi... puis, ensuite, une heure plus tard, quand ... à cause de, parce que, c'est pourquoi, pour cette raison dans le bureau de son père, devant les bureaux de Jardins services ...
Richtige Zeit benutzt ?	Da im Kapitel 11 kein Rückblick erfolgt, muss das gesamte résumé im présent stehen.	
Wörter richtig geschrieben ?	zum Beispiel: Akzente richtig gesetzt ?	le père, le problème, la secrétaire ...

Tipp:

Gehe Deinen Text mehrfach durch. Konzentriere dich dabei jeweils nur auf einen einzigen der oben genannten Gesichtspunkte.